

PNFK-Newsletter 2/2026

(September 2026)

Liebe Freundinnen und Freunde des Netzwerks, liebe Mitglieder!

Der Herbst ist für das Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz jedes Jahr eine besondere Zeit, denn mit unserem Fachtag steht einer der wichtigsten Höhepunkte unserer gemeinsamen Netzwerkarbeit bevor. Am **20. November 2026 laden wir Sie herzlich nach Berlin ein, um gemeinsam über aktuelle Entwicklungen in der finanziellen Bildung und der Altersvorsorge zu diskutieren.** Unter dem Motto „**Frühstartrente, Altersvorsorgedepot und Co. – Den Durchblick behalten!**“ erwarten Sie spannende Fachvorträge, praxisnahe Impulse und anregende Diskussionen. Gleichzeitig bietet der Fachtag die Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis, Politik und Bildung zu vernetzen und neue Perspektiven für die finanzielle Bildung zu gewinnen.

Außerdem begrüßen wir ausdrücklich den Referentenentwurf zur Finanzbildungsstrategie des Bundes. Aus unserer Sicht ist er ein wichtiger Meilenstein für die Stärkung der finanziellen Bildung in Deutschland. Eine vertiefende Einordnung erhalten Sie in Kürze im Rahmen unseres Fachtags sowie in unserer Stellungnahme zum Referentenentwurf.

 [Referentenentwurf](#)

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf unseren Fachtag einstimmen und Ihnen zugleich aktuelle Einblicke in die Arbeit des Präventionsnetzwerks Finanzkompetenz geben. Freuen Sie sich auf Informationen zu unseren kommenden Veranstaltungen, spannende Beiträge zu aktuellen Entwicklungen wie dem Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Schuldnerberatung, Neuigkeiten aus unserem Netzwerk sowie Rückblicke auf Veranstaltungen der vergangenen Monate. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Darauf können Sie sich in dieser Ausgabe freuen:



Veranstaltungen

Finanzkompetenz zum Frühstück



Fachtag 2026

Alles Wissenswerte zu unserem Fachtag in Berlin



Im Fokus

Digitale Brücken: KI-gestützte Assistenz in der Schuldnerberatung



Aus dem Netzwerk

Begleitstudie zur Umsetzung des Schuldnerberatungsdienstegesetzes in NRW



Rückblick

PNFK auf der IFF-Konferenz und Workshop „Influencer und Co.“



Lesetipp

Ver- und Überschuldung bei jungen Menschen



Veranstaltungen - Finanzkompetenz zum Frühstück am 22. September 2026 (9-10 Uhr)

Unser Finanzfrühstück im September bildet in diesem Jahr den **Auftakt zu einem spannenden Themenherbst**. Vertiefen Sie die dort gewonnenen Impulse anschließend auf unserem PNFK-Fachtag am 20. November 2026 in Berlin, bei dem die aktuellen Reformen zur Altersvorsorge aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden.



**FINANZKOMPETENZ
ZUM FRÜHSTÜCK**

Die digitale Vortragsreihe zur finanziellen Bildung zum Start in den Tag

Viermal jährlich, 9-10 Uhr
Dienstag, 22. September 2026

**Finanzbildungsprodukte der
Deutschen Rentenversicherung**

Stefan Braatz
Leiter Verbraucher- und Fachkommunikation
Deutsche Rentenversicherung Bund

 Präventionsnetzwerk
Finanzkompetenz e.V.

www.pnfk.de

Wir möchten neue Impulse geben und zum regelmäßigen Austausch einladen.
Neben unseren PNFK-Mitgliedern sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und über neue Mitglieder in unserem Netzwerk!

Finanzbildungsangebote der Deutschen Rentenversicherung: Ein Einblick in den „Werkzeugkasten“ der Deutschen Rentenversicherung

Welche Angebote gibt es, um Menschen frühzeitig für das Thema Altersvorsorge zu sensibilisieren? Und wie kann finanzielle Bildung dazu beitragen, Orientierung in einem komplexen Vorsorgesystem zu schaffen?

Antworten auf diese Fragen gibt **Stefan Braatz, Leiter Verbraucher- und Fachkommunikation der Deutschen Rentenversicherung Bund**. Er stellt die vielfältigen Finanzbildungsangebote der Deutschen Rentenversicherung vor – von der Jugendinitiative „**Rentenblicker**“ über Informations- und Vortragsangebote bis hin zur **Digitalen Rentenübersicht**, die Transparenz über Ansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Altersvorsorge

schafft. Im Anschluss an den Impulsvortrag besteht wie gewohnt die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen. Das Finanzfrühstück richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie an alle Interessierten und bietet einen unkomplizierten Rahmen für einen fachlichen Austausch.

 [Jetzt kostenfrei anmelden](#)

Fachtag 2026: Frühstartrente, Altersvorsorgedepot und Co. – Den Durchblick behalten!



**Frühstartrente, Altersvorsorgedepot und Co. -
den Durchblick behalten!**

**FACHTAG IN BERLIN
AM 20. NOVEMBER 2026**

Ort der Veranstaltung
Vertretung des Landes
Nordrhein-Westfalen
beim Bund in Berlin
Hiroshimastr. 12-16
10785 Berlin-Tiergarten

Weitere Infos und Anmeldungen
unter www.pnfk.de

 Präventionsnetzwerk
Finanzkompetenz e.V.

Offen für alle Interessierten

Die Altersvorsorge befindet sich im Wandel. Neue Reformvorhaben wie die Frühstartrente und das Altersvorsorgedepot werfen viele Fragen auf:

Welche Auswirkungen haben die geplanten Änderungen? Wie verständlich sind die neuen Modelle für Verbraucherinnen und Verbraucher? Und welche Rolle spielt finanzielle Bildung dabei, Orientierung in einer zunehmend komplexen Vorsorgelandschaft zu schaffen?

Diesen Fragen widmet sich der PNFK-Fachtag am 20. November 2026 in Berlin. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit renommierten Referentinnen und Referenten aus Politik, Wissenschaft, Verbraucherschutz und Praxis. Gemeinsam beleuchten wir aktuelle Entwicklungen der Altersvorsorge aus unterschiedlichen Perspektiven und diskutieren, wie finanzielle Bildung Menschen dabei unterstützen kann, gut informierte Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen.

Freuen Sie sich unter anderem auf folgende Themen:

- Wie verändern Frühstartrente und Altersvorsorgedepot die private Altersvorsorge? Welche Chancen bieten die Reformen und welche Fragen bleiben offen?
- Qualität in der finanziellen Bildung. Wie gelingt unabhängige und verständliche Finanzbildung in einer immer komplexeren Welt?
- Verbraucherschutz und Prävention. Welche Anforderungen stellen neue Vorsorgemodelle an Beratung und Aufklärung?
- Forschung und Praxis im Dialog. Erfahren Sie, welche aktuellen Erkenntnisse Wissenschaft und Praxis verbinden und welche Impulse sich daraus für die tägliche Arbeit ergeben.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Fachkolleginnen und Fachkollegen aus ganz Deutschland ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Ob Sie in der Schuldner- und Verbraucherberatung, in der Finanzbildung, Wissenschaft, Politik, Verwaltung oder in einer Bildungseinrichtung tätig sind, der Fachtag bietet fundierte Informationen, neue Perspektiven und wertvolle Impulse.



Veranstaltungsort

Landesvertretung Nordrhein-Westfalen beim Bund in Berlin
Hiroshimastraße 12–16
10785 Berlin



Veranstaltungszeit

20. November 2026
8:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Das vollständige Programm finden Sie hier: <https://pnfk.de/fachtag/fachtag-2026/>



💡 Im Fokus: Digitale Brücken: KI-gestützte Assistenz in der Schuldnerberatung

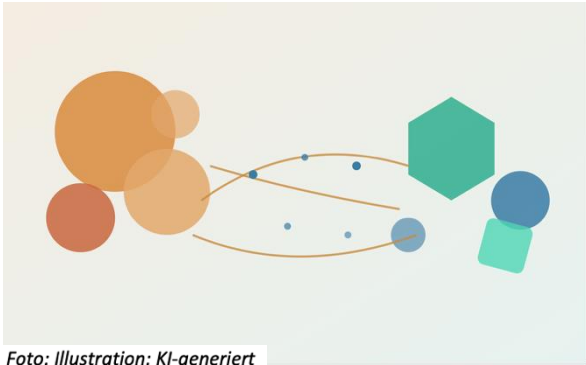


Foto: Illustration: KI-generiert

Wie können KI-gestützte Anwendungen die Soziale Schuldnerberatung sinnvoll unterstützen?

Mit dieser Frage beschäftigt sich das Projekt „Digitale Brücken“ der Schuldnerhilfe Köln, das seit Juni 2026 durch das Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff) wissenschaftlich begleitet und evaluiert wird.

Im Projekt wird ein KI-gestütztes, lokal betriebenes Assistenzsystem für die Schuldnerberatung entwickelt und erprobt.

Die digitale Lösung soll dazu beitragen, Beratungsprozesse effizienter zu gestalten, die Qualität der Beratung zu stärken und Ratsuchenden den Zugang zu Unterstützungsangeboten zu erleichtern.

Das iff begleitet die Entwicklung mit einer Evaluation und untersucht dabei auch die fachlichen, organisatorischen und technologischen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einsatz solcher Systeme. Ziel ist es, praxisnahe Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie KI-Anwendungen nachhaltig in den Regelbetrieb der Schuldnerberatung integriert werden können und inwieweit sich die entwickelten Ansätze auf andere kommunale Angebote der Sozialen Schuldnerberatung übertragen lassen. Das Projekt läuft bis Dezember 2028 und wird im Rahmen der ESF-Förderung „DigiWohl“ gefördert.

👉 [Weitere Infos finden Sie hier](#)

💛 Aus dem Netzwerk: Begleitstudie zur Umsetzung des Schuldnerberatungsdienstgesetzes in NRW



Foto: [bluedesign](#) – [stock.adobe.com](#)

Am Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff) ist im August eine neue Studie zur Zukunft der Schuldnerberatung in Nordrhein-Westfalen gestartet. Im Auftrag des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen **untersucht** das iff gemeinsam mit der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und unter Einbindung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des neuen Schuldnerberatungsdienstgesetzes (SchuBerDG).**

Hintergrund ist die Umsetzung der europäischen Verbraucherkreditrichtlinie und das daran anknüpfende **Schuldnerberatungsdienstgesetz**. Damit rückt auch die Frage in den Fokus, wie ein ausreichendes und unabhängiges Angebot an Schuldnerberatung langfristig sichergestellt werden kann.

Die Begleitstudie nimmt deshalb die Beratungslandschaft in Nordrhein-Westfalen genauer in den Blick. Mit einem Mixed-Methods-Ansatz und einem besonderen Fokus auf die kommunale Ebene werden unter anderem der Bedarf an Beratungskapazitäten und notwendige Qualitätsstandards untersucht. **Zugleich geht es**

um die Frage, welche Finanzierungsmodelle und welche Verteilung von Ressourcen erforderlich sind, um eine bedarfsgerechte Schuldnerberatung zu gewährleisten.

Die Studie läuft bis November 2026. Die Ergebnisse sollen eine fundierte Grundlage dafür schaffen, die zukünftigen Rahmenbedingungen der Schuldnerberatung in Nordrhein-Westfalen auszugestalten.

Rückblick: PNFK auf der IFF-Konferenz und Workshop „Finfluencer und Co.“

PNFK auf der iff-Konferenz 2026

Am 18. und 19. Juni 2026 fand in Hamburg die **21. iff-Konferenz zu Finanzdienstleistungen** statt. Unter dem Leitthema **„Finanzieller Verbraucherschutz im digitalen Zeitalter. Zwischen Innovation und Regulierung“** kamen Akteur:innen aus Verbraucherschutz, Wissenschaft, Finanzwirtschaft, Politik und Beratung zusammen, um aktuelle Herausforderungen für Verbraucher:innen zu diskutieren. Im Mittelpunkt standen unter anderem Cyber Crime, digitaler Zahlungsverkehr, Altersvorsorge, Geldanlage, Überschuldungsprävention und finanzielle Bildung.

Auch das Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz (PNFK) war auf der Konferenz vertreten. Vorstandsmitglied **Dr. Birgit Happel** diskutierte auf dem Panel **„Zwischen Anspruch und Realität: Finanzbildungsstrategien, Qualitätskriterien und DIN-Normen“** gemeinsam mit Vertreter:innen aus Wissenschaft und Praxis. Im Zentrum standen aktuelle Entwicklungen in der Finanzbildung und insbesondere die Frage, wie Qualität in der finanziellen Bildung definiert und gesichert werden kann.

Mit **Wolfram Bade** und **Sebastian Schiffer** waren weitere PNFK-Vorstandsmitglieder vor Ort. Die Konferenz bot damit auch für das Netzwerk eine gute Gelegenheit zum fachlichen Austausch, zur Vernetzung und zur Diskussion aktueller Entwicklungen rund um finanzielle Bildung und finanziellen Verbraucherschutz.

Die iff-Konferenz findet jährlich in Hamburg statt und versteht sich als unabhängiges Forum, das unterschiedliche Perspektiven zusammenbringt und den Austausch über aktuelle Fragen des finanziellen Verbraucherschutzes fördert.



 [Weitere Infos finden Sie hier](#)

Finanzielle Bildung auf Social Media – PNFK zu Gast beim Workshop „Finfluencer und Co.“



Foto: Clara Baumann

Wie verändert Social Media die finanzielle Bildung? Welche Chancen, aber auch Herausforderungen entstehen, wenn Finfluencer:innen auf TikTok, Instagram und Co. über Geld, Geldanlage und Finanzentscheidungen sprechen?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich der Workshop „**Finfluencer und Co. – (finanzielle) Bildung auf Social Media?**“, zu dem das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit dem DLR Projektträger am 29. Juni 2026 in die Evangelische Akademie Frankfurt eingeladen hatte.

Mit dabei waren auch die beiden PNFK-Vorstandsmitglieder **Dr. Birgit Happel** und **Clara Baumann**.

Die Veranstaltung brachte unterschiedliche Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis zusammen. Diskutiert wurde unter anderem, welches **Potenzial soziale Medien für niedrigschwellige Zugänge zu Finanzthemen bieten**, wie die Qualität entsprechender Inhalte eingeschätzt werden kann und welche Kompetenzen Nutzer:innen benötigen, um Finanzinformationen und Empfehlungen kritisch einzuordnen. Verschiedene Forschungsprojekte gaben zudem Einblicke in aktuelle Arbeiten rund um Finfluencer:innen und digitale Finanzbildung.

Dr. Birgit Happel brachte sich auch als Referentin in das Programm ein. Gemeinsam mit **Sandra Klug** von der Verbraucherzentrale Hamburg gestaltete sie die Session „**Finfluencer*innen, Female Finance und das ‚richtige Mindset‘**“. Dabei nahmen die beiden insbesondere Angebote in den Blick, die sich gezielt an Frauen richten, und diskutierten die damit verbundenen Narrative und Versprechen.

Für das PNFK war der Workshop eine gute Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen an der **Schnittstelle von Finanzbildung, Verbraucherschutz und Social Media** aufzugreifen, sich mit Akteur:innen aus Forschung und Praxis auszutauschen und Impulse für die weitere Netzwerkarbeit mitzunehmen.



Lesetipp: Ver- und Überschuldung bei jungen Menschen

Finanzielle Schwierigkeiten können für junge Menschen gerade in den Übergängen ins Erwachsenenleben zu einer zusätzlichen Belastung werden. Der Beitrag „Ver- und Überschuldung bei jungen Menschen: erkennen, verstehen, handeln“ zeigt, wie Schulden mit Armutsrisiken, unsicheren Übergängen und strukturellen Benachteiligungen zusammenhängen können.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Praxis der Jugendsozialarbeit: Welche Anzeichen können auf finanzielle Überforderung hindeuten? Wie können Fachkräfte finanzielle Probleme frühzeitig und sensibel ansprechen? Und welche ersten Schritte können sie gemeinsam mit jungen Menschen gehen, bevor gegebenenfalls an eine spezialisierte Schuldnerberatung weitervermittelt wird?

Der Beitrag plädiert dafür, Finanzthemen als Querschnittsthema pädagogischer Arbeit zu verstehen und den Umgang mit Geld, Verträgen, finanziellen Risiken und Unterstützungsangeboten stärker in die Begleitung junger Menschen einzubeziehen.

Baumann, Clara; Peters, Sally; von Werder, Amelie (2026): Ver- und Überschuldung bei jungen Menschen: erkennen, verstehen, handeln.

In: Armut als Ausgangspunkt – Jugendberufshilfe im Spannungsfeld sozialer Ungleichheit, S. 4–11.

Link zum Artikel [01_2026_Themenheft_Armut.pdf](#)



Foto (v.l.n.r.): Clara Baumann, Dr. Sally Peters, Amelie von Werder (iff)

💛 Veränderungen im Vorstand des PNFK

Mit ihrem Wechsel in eine neue berufliche Tätigkeit hat Dr. Sally Peters ihre Vorstandstätigkeit im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz beendet. Für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Mitarbeit danken wir ihr herzlich. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, Clara Baumann als neues Vorstandsmitglied im PNFK begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Mitglied werden im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Gemeinsam mehr erreichen und Finanzkompetenz stärken.

Finanzielle Bildung entfaltet ihre größte Wirkung, wenn Wissen, Erfahrungen und Ideen zusammengeführt werden. Im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V. engagieren sich Fachkräfte aus Beratung, Bildung, Wissenschaft, Verbänden, Verwaltung und Praxis gemeinsam für das Ziel, die finanzielle Bildung in Deutschland nachhaltig weiterzuentwickeln und mehr Menschen den Zugang zu unabhängiger Finanzkompetenz zu ermöglichen.

Als Mitglied profitieren Sie von einem starken fachlichen Netzwerk, aktuellem Wissen und einem regelmäßigen Austausch mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen. Gleichzeitig haben Sie



**Präventionsnetzwerk
Finanzkompetenz e.V.**

*Gemeinsam
mehr bewirken.*

*Starkes
Netzwerk.
Starke Wirkung.*

Ihre Vorteile auf einen Blick

-  Austausch mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachbereichen
-  Aktuelle Informationen und fachliche Impulse
-  Vernetzung mit Akteurinnen und Akteuren aus ganz Deutschland
-  Eigene Themen und Erfahrungen einbringen
-  Finanzielle Bildung gemeinsam weiterentwickeln und sichtbar machen

WISSEN | VERNETZEN | WIRKUNG SCHAFFEN

die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen, Entwicklungen aktiv mitzugestalten und Impulse für die Zukunft der finanziellen Bildung zu setzen.

Ob Institution oder Einzelperson, wenn Ihnen finanzielle Bildung am Herzen liegt und Sie gemeinsam mit anderen etwas bewegen möchten, freuen wir uns darauf, Sie in unserem Netzwerk willkommen zu heißen.

Werden Sie Teil des PNFK und gestalten Sie die Zukunft der finanziellen Bildung aktiv mit.

 [Jetzt Mitglied werden](#)

Unsere Arbeit unterstützen

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, finanzielle Bildung in Deutschland nachhaltig zu stärken, den fachlichen Austausch zu fördern und innovative Projekte auf den Weg zu bringen. Jeder Beitrag unterstützt unsere gemeinnützige Arbeit und trägt dazu bei, finanzielle Kompetenz für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen.

 [Vielen Dank für Ihre Unterstützung!](#)

Mit besten Grüßen – im Namen des PNFK-Vorstands und der Geschäftsstelle.

PNFK-Vorstand

Sebastian Schiffer (Vorsitzender)
Dr. Birgit Happel (2. Vorsitzende)
Katharina Scholz (Finanzen)
Clara Baumann
Wolfram Bade
Marvin Schröder
Mandy Turreck
Sabine Wild

Geschäftsstelle

Dana Bogner